

Pressemitteilung
Glashütte/ London, 11. Juli 2019

Hommage an Moritz Grossmann – Vintageuhr zu Ehren des Meisters

*Präsentation der GANGRESERVE Vintage mit
historischem Moritz Grossmann Logo in London*

- Präsentation der GANGRESERVE Vintage und des neuen Produktvideos am 11. Juli in London beim finalen Höhepunkt der internationalen Moritz Grossmann Roadshow 2019
Link zum Video: <https://www.grossmann-uhren.com/aktuelles/>
- Kaliber 100.2 mit Gangreserveanzeige in Blau und Weiß
- Historischer Original-Logoschriftzug der Grossmann Uhren des 19. Jahrhunderts auf dem Vintage-Zifferblatt
- Feinste, handgefertigte Zeiger mit bis zu 0,1 mm bzw. 1/20 mm Durchmesser
- Ausführung in Roségold und in Weißgold

Als Christine Hutter im Jahre 2010 das erste Modell der neugegründeten unabhängigen Glashütter Uhrenmanufaktur Moritz Grossmann präsentierte, wurde nach 125 Jahren ein Traum Wirklichkeit. Der Traum davon, dass mechanische Uhren auf höchstem handwerklichem Niveau im Geiste des Visionärs und Uhrmacher-Genies Moritz Grossmann wieder in Glashütte gefertigt werden.

Zu diesem Anlass entwickelten die Designer der Manufaktur ein neues Logo, in welchem der Schriftzug Moritz Grossmann i/Sa von zwei geraden Linien unterhalb sowie einem Halbkreissegment oberhalb desselben eingerahmt wird. Besagte Linien deuten genau die Form der Unterkante der typischen Grossmann'schen Zwei-Drittelplatine an, die Moritz Grossmann in seinen Taschenuhren typischerweise verwendete und die durch ihre Aussparungen im Uhrwerk den Blick auf die Unruh freigeben.

In Erinnerung an die Neubelebung der Marke und zu Ehren des Erfinders, Visionärs und Lehrmeisters Moritz Grossmann erscheint jetzt eine Armbanduhr im alten Gewande: Die GANGRESERVE Vintage erhält in Anlehnung an die klassischen Taschenuhren Moritz Grossmann's ein historisch gestaltetes Zifferblatt im Farbton Argenté. Fein gearbeitete römische Ziffern in Schwarz und das

Originallogo in Form der Typographie "M. GROSSMANN" aus dem Jahre 1875 zieren das Zifferblatt als Hommage an den Meister, wie er in Glashütte ehrenvoll genannt wurde.

Die Zeiger

Auch die Zeiger des neuen Modells sind von den Vorbildern der Taschenuhren Moritz Grossmanns aus dem 19. Jahrhundert inspiriert. Die birnenförmige Spitze des Stundenzeigers bildet einen formschönen Kontrast zur hauchfeinen nadelfeinen Gestalt des Minutenzeigers. Gerade einmal 0,1 Millimeter misst er an seiner schmalsten Stelle. Übertroffen wird die filigrane Anmutung lediglich vom Sekundenzeiger mit einem Zwanzigstel Millimeter Durchmesser als Spitzenwert. Wie alle Zeiger aus dem Hause Grossmann handelt es sich um von Hand in der Manufaktur gefertigte und über offener Flamme ebenfalls manuell angelassene Anzeigeinstrumente. In farblicher Harmonie zur Gangreserveanzeige in Blau/Weiß sind die Zeiger ebenfalls in Blau gehalten.

Moritz Grossmann war nicht nur als Techniker Meister seines Faches; Neben dem Aufbau eines angesehenen Uhrenbetriebes engagierte sich Grossmann politisch und sozial, im Jahre 1878 gründete er die Deutsche Uhrmacherschule.

Grossmann war auf Grund seines Engagements und seiner selbstlos sympathischen Art er sehr beliebt. So lag ihm sehr am Herzen, dass es dem Uhrmacher-Nachwuchs an nichts fehle. Für präzise und leider teure Messinstrumente, die sich die jungen Uhrmacher schwer leisten konnten, bestellte er günstig die Einzelteile und ließ sie selbst anfertigen und verbessern. In einer Anzeige für seine vom renommierten British Horological Institute in London preisgekrönte und stets im Selbstverlag herausgegebene Lehrschrift "Der freie Ankergang für Uhren" sorgte er für faire Preise, indem er anbot:

"Ich habe in Erfahrung gebracht, dass, namentlich in den Vereinigten Staaten, ganz gegen meine Absicht, meine obengenannte Preisschrift zu einem ungerechtfertigt hohem Preise verkauft wird. Da ich wünschen muss, dieselbe durch mässigen Preis jedem Arbeiter zugänglich zu machen, erkläre ich mich bereit, jedem dies Buch unter Band frankirt mit umgehender Post zuzusenden der mir den obigen Ladenpreis nebst 1 Mark für Porto durch Post-Anweisung (Post-Office Money Order) zugehen lässt, also 8 Mark für die deutsche, 9 Mark für die französische und 10 Mark für die englische Ausgabe (...) M. Grossmann."

Kaliber 100.2 mit Gangreserveanzeige

Das Kaliber 100.2 der GANGRESERVE Vintage verfügt über einen Grossmann'schen Handaufzug mit Drücker, einen gestuften Unruhkloben mit Grossmann'scher Regulierschraube, einen separaten herausnehmbaren

Aufzugsblock und die masseoptimierte Grossmann'sche Unruh. Das Kaliber 100.2 ist eine Erweiterung des Kalibers 100.1. Es enthält ein zusätzliches Getriebe zur Anzeige der Gangreserve. Dieses Differentialgetriebe ist unterhalb des Sperrades angeordnet - wie bei den historischen Glashütter Beobachtungsuhr. Das Gesperr wurde dazu nach oben zwischen Kronrad und Sperrad verlegt.

Den Ausgang des Getriebes treibt ein im Zentrum des Kalibers gelagertes Segment an, welches eine symbolische Balkenanzeige unterhalb des Logos zur Darstellung der verbleibenden Gangreserve realisiert. Sie informiert über die verbleibende Laufzeit der Uhr. Bei voll aufgezogener Uhrfeder wird ein komplett weißer, bei abnehmender Gangreserve ein zunehmend blauer Balken sichtbar, der in schmaler filigraner Form das Zifferblatt ergänzt. Der Boden aus Saphirglas auf der Rückseite der Uhr gibt den Blick auf die hoch finisssierten Bauteile der GANGRESERVE Vintage frei und präsentiert damit Schönstes deutsches Handwerk aus der Manufaktur Moritz Grossmann.

Varianten

Die GANGRESERVE Vintage erscheint in den Varianten Weißgold und Roségold.

Referenz: MG-002269
Gehäuse: 750/000 Roségold
Zifferblatt: argenté, römische Ziffern
Zeiger: handgefertigt, Stahl blau angelassen

Referenz: MG-002270
Gehäuse: 750/000 Weißgold
Zifferblatt: argenté, römische Ziffern
Zeiger: handgefertigt, Stahl blau angelassen

Moritz Grossmann Roadshow in London

Die GANGRESERVE Vintage wird am 11. Juli in London im Rahmen der internationalen Moritz Grossmann Roadshow 2019 vorgestellt. Die Roadshow ist eine Hommage an Moritz Grossmann und bildet ihren finalen internationalen Höhepunkt 2019 in London, wo der Meister einst seine erste internationale Schrift veröffentlichte und damit bei einem Wettbewerb des British Horological Institute den ersten Platz belegte.

Die Roadshow führte das Moritz Grossmann Team in den vergangenen Monaten bereits nach Dubai, Tokio und Hong Kong zur Präsentation neuer, exklusiver Zeitmesser.

GANGRESERVE Vintage on film - die Details in Nahaufnahme entdecken

Das neue Video zur GANGRESERVE Vintage finden Sie hier.

<https://www.grossmann-uhren.com/aktuelles/>

Technische Daten:

Uhrwerk	Manufakturkaliber 100.2, Handaufzug, in fünf Lagen reguliert
Einzelteile	227
Steine	26 Steine, davon 3 in verschraubten Goldchatons
Hemmung	Ankerhemmung
Schwingsystem	stoßgesichert gelagerte Grossmann'sche Unruh mit 4 Masse- und 2 Regulierschrauben, Nivarox 1-Spirale mit 80er Breguet-Endkurve, Form nach Gustav Gerstenberger
Unruh	Durchmesser: 14,2 mm, Frequenz 18.000 Halbschwingungen pro Stunde
Gangreserve	42 Stunden nach Vollaufzug
Funktionen	Stunde und Minute, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Grossmann'scher Handaufzug mit Drücker, Gangreserveanzeige
Bedienelemente	Krone aus 750/000 Gold, zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit, Drücker aus 750/000 Gold zum Starten der Uhr
Gehäusemaße	Durchmesser: 41,0 mm, Höhe: 11,65 mm
Werkmaße	Durchmesser: 36,4 mm, Höhe: 5,4 mm
Gehäuse	dreiteilig, aus Edelmetall
Zifferblatt	massiv Silber, argenté mit arabischen Ziffern
Zeiger	handgefertigt, Stahl bzw. Edelstahl
Glas und Sichtboden	einseitig entspiegeltes Saphirglas
Band	handgenähtes Alligatorband mit massiver Dornschnelle in Edelmetall
Besonderheiten	Grossmann'sche Unruh; Entriegelung der Zeigerstellung und Start des Uhrwerkes durch seitlichen Drücker; Gangreserve-Anzeige in Balkenform durch ein zweifarbiges Anzeigesegment, angetrieben durch ein Differenzialgetriebe; raumsparendes, modifiziertes Glashütter Gesperr mit Rücklauf; Regulierung mit Grossmann'scher Rückerschraube auf gestuftem Unruhkloben; Pfeilerwerk mit 2/3-Platine und Gestellpfeilern aus naturbelassenem Neusilber, 2/3-Platine, Unruh- und Ankerradkloben handgraviert; breiter, waagerechter Glashütter Streifenschliff, 3-fach gestufter Sonnenschliff auf dem Sperrrad; hervorstehende Goldchatons

mit aufgesetzten Schrauben; separat herausnehmbarer
Kupplungs-aufzug; Sekundenstopp bei Zeigerstellung

Moritz Grossmann Uhren:

Moritz Grossmann, geboren 1826 in Dresden, galt als Visionär unter den großen deutschen Horologen. Sein Freund, Ferdinand Adolph Lange, überzeugte den hoch talentierten jungen Uhrmacher, 1854 eine eigene mechanische Werkstatt in Glashütte zu gründen. Neben dem Aufbau eines angesehenen Uhrenbetriebes engagierte sich Grossmann politisch und sozial, im Jahr 1878 gründete er die Deutsche Uhrmacherschule. Moritz Grossmann starb 1885 unerwartet, seine Uhrenmanufaktur wurde aufgelöst.

Der Geist von Moritz Grossmanns traditioneller Uhrmacherei lebt seit dem Jahr 2008 wieder auf, denn die gelernte Uhrmacherin Christine Hutter entdeckte die alte Glashütter Uhrenmarke „Moritz Grossmann“ und ließ sie schützen. Sie entwickelte Konzepte und war beseelt von der Vision, nach gut 120 Jahren Grossmanns Erbe mit einer besonders feinen Armbanduhr anzutreten. Sie überzeugte private Uhrenliebhaber, sie bei der Verwirklichung ihres Traums zu unterstützen. Am 11. November 2008 gründete sie die Grossmann Uhren GmbH in Glashütte.

Die Grossmann'schen Uhrmacher wahren heute die Tradition, ohne historische Stücke zu kopieren. Mit Innovation, höchstem handwerklichen Geschick, mit traditionellen, aber auch modernen Fertigungsmethoden sowie edlen Materialien zelebrieren sie mit ihren Uhren „Schönstes deutsches Handwerk“.

Bild- und Videomaterial zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/gu8jaf2pjw>

Weitere Informationen Grossmann Uhren GmbH zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/griputry38>

Grossmann Uhren GmbH:

www.grossmann-uhren.com

<https://www.grossmann-uhren.com/aktuelles/>

Für weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

PRESSEKONTAKT:

Sandra Behrens – Communication Manager
Uferstr. 1
01768 Glashütte
Tel: 0049-35053-320020
Fax: 0049-35053-320099
E-Mail: sandra.behrens@grossmann-uhren.com

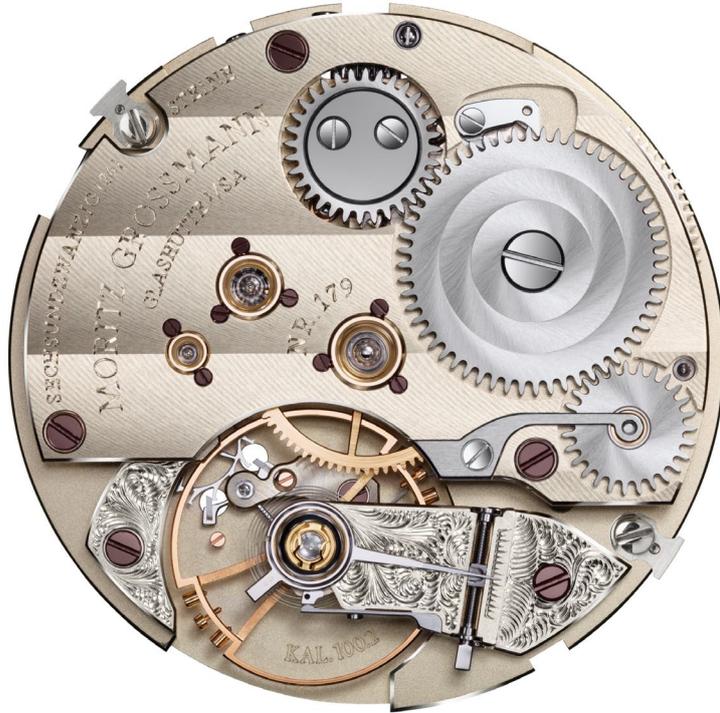


GANGRESERVE Vintage, Roségold

MORITZ GROSSMANN
GLASHÜTTE I/SA



GANGRESERVE Vintage, Weißgold



Kaliber 100.1